

Un momento,

per favore: Wir fragten Alpe-Adria-Top-Hoteliere, wo sie sich in dieser herrlichen Region gern (wie) zu Hause fühlen

SILVIA MADERBACHER, H. GROETSCHNIG TEXT KK FOTOS



Gunda Unterweger, Der Steirerhof, Bad Waltersdorf: Hätten wir mehr Zeit, würden wir öfters ins Hotel Miramar in Opatija fahren. Dort ziehen wir uns mit unseren Töchtern zurück und fühlen uns wohl. Opatija finden wir herrlich, weil es eine noch schlafende Stadt ist. Für uns immer einen Abstecher wert: Grado – Strand, Meer und sensationelle Küche. Aber am liebsten entspanne ich mich bei meiner Schwiegermutter auf der Turracher Höhe und genieße die Berge.



Karin Leeb-Klein, Hotel Hochschober, Turracher Höhe: Mit den Kindern fahren wir gerne in den Karnerhof am Faaker See. Für uns einer der schönsten Plätze in Kärnten mit herrlicher Aussicht. Zu zweit beim Stadtluft-Schnuppern in Klagenfurt mögen wir das Palaishotel Landhaushof. Mein Lieblingshotel überhaupt: der Steirerhof in Bad Waltersdorf. Südliches Lebensgefühl – vom Berg kommend muss das zwischendurch sein – trifft auf eine perfekte Wohlfühl-Oase.



Wilfried Holleis, Hotel Miramar, Opatija: Ich bin absoluter Grado-Fan und habe da auch eine Wohnung. Einmal im Monat treffen Sie mich dort. Kulinarisch empfehle ich das „Androna“ in der Altstadt. Allerdings haben es mir eher die einfachen Lokale angetan. Kleine Familienbetriebe, wo noch die Oma kocht. Das beste Eis gibt's in der Gelateria gegenüber der Odeon Bar. Unbedingt probieren: Feigeneis mit Fruchtstücken. Die beste Bio-Eis-Gelateria ist von Grado nach Triest gezogen. Ein Grund mehr, auch dorthin zu fahren.



Arnold Pucher, Hotel Wulfenia, Nassfeld: Mein Favorit ist die „Dolada“ in Pieve d' Alpago nahe Belluno. Ein innovatives Haus mit Michelin-Stern-Küche. Es liegt auf einem Hügel, hat einen tollen Ausblick und die sieben Zimmer sind sehr farbenprächtig. In Triest schätze ich die Hotels „Riviera“ und „Miramare“ wegen des Meerblicks. Früher, als die Kinder noch klein waren, sind wir öfter ins „Greiff“ in Lignano gefahren – mit fünf Sternen das beste Badehotel an der Oberen Adria.



Helmut Weiss, Warmbaderhof, Villach: In der Weststeiermark gibt es ein überzeugendes Haus: den Rauchhof in Marhof bei Stainz. Alles authentisch, nichts überzeichnet, was die Wirte versprechen, halten sie. Perfektes Essen, schöne Zimmer, fantastischer Schilcher. Dann geht's auf den Reinschkogel zum Jagawirt oder in das Restaurant auf die Burg Deutschlandsberg. Unseren Warmbaderhof-Gästen zeigen wir gerne ein Stück Alpe-Adria: San Daniele, Cividale, Bled.



Florian Weitzer, Weitzer Hotels, Graz: Ich sage nur Kleinsasserhof in Oberkärnten. Das ist meine klare Nummer eins im Alpe-Adria-Raum. Mehr brauche ich nicht. Dort gibt es alles, was ich mir wünsche. Ausgezeichnet speisen, schwimmen, erholen. Perfekt für einen romantischen Wochenend-Trip zu zweit. Ich fahre auch gerne nach Laibach. Ein herrlicher Markt, die Brücken, überschaubare Größe. An Italien gefällt mir das Temperament der Menschen, in Slowenien die Landschaft.



Helvig Kanduth, Sandwirth, Klagenfurt: Wir urlauben stets in Kärnten. Mein Wohlfühl-tipp: das Hotel Hochschober auf der Turracher Höhe. Mir gefällt es, weil dort alles authentisch ist, mit besonders freundlichen Mitarbeitern und einem großartigen Wellnessgedanken. Außerdem lieben wir die Berge. Auch das Schlosshotel Velden ist ein Erlebnis für sich. Es hat eine tolle Architektur und ist eine Luxusanlage, die jedem internationalen Vergleich standhält.



Egon Haupt, Schloss Seefelds, Pörschach: Mindestens einmal im Jahr fahre ich in die Gegend von Piran-Portorož. Da gibt's frischen Fisch, super nette kleine Lokale und etwas altösterreichisches Flair. Das luxuriöse „Grand Hotel Bernardin“ liegt ideal zwischen Piran und Portorož, sehr ruhig direkt am Meer und mit perfekter Wellness. Das „Hotel Piran“ in Piran ist ein putziges Haus mit sehr gutem Standard, zentral gelegen – ein nettes kleines Hotel für zwei, drei Tage Adria-Kurzurlaub.